



DIE LINKE. im Kreistag Görlitz
Herr Jens Hentschel-Thöricht
Äußere Weberstraße 2
02763 Zittau

Der Landrat

Landratsamt Görlitz
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

Telefon 03581 663-9001
Telefax 03581 663-79000
landrat@kreis-gr.de
www.kreis-goerlitz.de

Datum: 28. Sep. 2020

Aktenzeichen: wa/la

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom: 14.09.2020

Ihre Anfragen zum "bundesweiten Warntag" im Landkreis Görlitz

Sehr geehrter Herr Hentschel-Thöricht,

Ihre Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

Wo hat eine flächendeckende Warnung der Bevölkerung funktioniert und wo konnte die Warnung nicht flächendeckend sichergestellt werden?

Grundsätzlich haben am Warntag alle Gemeinden des Landkreises teilgenommen. In wie weit die Sirenen der einzelnen Gemeinden funktionsfähig sind, entzieht sich unserer Kenntnisse. Für Art und Umfang der Mitwirkung am Warntag existiert seitens des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) keine Weisung. Eine Vielzahl der Warnmultiplikatoren (Apps, Städteinformationstafeln, Deutsche Bahn, Rundfunk etc.) wurden direkt durch den Bund über das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) ausgelöst. Durch das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) wurde den Landkreisen freigestellt, entweder das Sirenensignal "Signalprobe" (1 Ton von 12 Sekunden Dauer) oder "Warnung vor einer Gefahr" (6 Töne mit jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause = 1 Minute Heulton) entsprechend Erlass des SMI vom 29.07.2003 auszusenden. Mit der Aussendung des Signals "Signalprobe" für die Landkreise Bautzen und Görlitz geht technisch bedingt eine kürzere Belastung des Alarmierungsnetzes einher. Hierbei wird lediglich eine Alarmadresse angesteuert - die Alarmierungsdauer liegt unter 10 Sekunden. Im Falle des flächendeckenden Aussendens des Signales "Warnung vor einer Gefahr" werden im Landkreis Görlitz, um eine regionale Differenzierung je nach Warnereignis zu ermöglichen, 53 Gemeinden angesteuert - die Alarmierungsdauer liegt bei mehreren Minuten. Das Alarmierungsnetz wäre in dem Fall für reale Alarmierungen von Rettungsdienst und Feuerwehr blockiert. In den Landkreisen Bautzen und Görlitz wurde mit der gewählten Verfahrensweise der realen Einsatzabarbeitung Priorität eingeräumt

Welche Kommunen im Landkreis Görlitz verfügen über Sirenen zur Warnung der Bevölkerung?

Gemeinde	Anzahl
Bad Muskau	3
Beiersdorf	3
Bernstadt	8
Bertsdorf-Hörnitz	4
Boxberg	11
Dürrhennersdorf	1



Ebersbach-Neugersdorf	1
Gablenz	2
Görlitz	1
Groß Düben	3
Großschönau	6
Großschweidnitz	2
Hähnichen	4
Hainewalde	3
Herrnhut	10
Hohendubrau	3
Horka	5
Jonsdorf	3
Kodersdorf	5
Königshain	3
Kottmar	10
Krauschwitz	12
Kreba-Neudorf	2
Lawalde	3
Leutersdorf	4
Löbau	10
Markersdorf	10
Mittelherwigsdorf	10
Mücka	2
Neißeau	7
Neusalza-Spremberg	2
Niesky	9
Oderwitz	5
Olbersdorf	2
Oppach	3
Ostritz	4
Oybin	6
Quitzdorf am See	4
Reichenbach/O.L.	12
Rietschen	5

Rosenbach	3
Rothenburg	12
Schleife	4
Schönau-Berzdorf	4
Schönbach	1
Schöpstal	6
Seifhennersdorf	3
Trebendorf	4
Vierkirchen	8
Waldhufen	4
Weißkeißel	1
Weißwasser	0
Zittau	13

Sind, in den Kommunen mit Sirenen, die Sirenen flächendeckend verteilt, so dass die Warnung der Bevölkerung über das gesamte Siedlungsgebiet sichergestellt ist? Wenn nicht, bitte Kommune, Ortsteil und Bevölkerungsanteil der gewarnt werden kann, angeben.

Viele Gemeinden haben die Sirenen in den 1990-iger Jahren zurückgebaut. Grund hierfür waren zum Teil hohe Wartungskosten oder die mangelnde Einverständnis der Grundstückseigentümer, auf denen sich die Sirenen befunden haben. Den genauen Ortsteil (Adresse) können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mitteilen, da sich die Sirenen auf privaten Grundstücken befinden. Eine flächendeckende Alarmierung der Bewohner des Landkreises ist zum jetzigen Zeitpunkt nur über das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) und die Apps NINA sowie BIWAPP möglich. Die App BIWAPP wurde vom Landkreis Görlitz beschafft und alle Gemeinden können diese App kostenlos nutzen. Bei Bedarf können die Gemeinden auch einen Zugang hierfür beantragen, um Informationen, die die Gemeinde betreffen (Straßensperrung usw.), selbstständig einzutragen. Aktuell werden alle Informationen des Landkreises zur Coronavirus-Pandemie veröffentlicht.

Welche Schlussfolgerungen zieht die Landkreisverwaltung für ihr Handeln aus dem Warntag?

Die weit überwiegende Menge der Warnmultiplikatoren stehen den Landkreisen Bautzen und Görlitz uneingeschränkt zur Verfügung. Momentan werden alle Informationen seitens des SMI gesammelt. Ziel diese Auswertung soll eine sachsenweite Optimierung des Alarmierungsnetzes sein.

Welche Empfehlungen gibt die Landkreisverwaltung in Auswertung des Warntages 2020 an entsprechende Gremien / Institutionen?

Um die Bevölkerung des Landkreises bzw. des gesamten Freistaates vor einer Katastrophe zu warnen, sind Sirenen das beste Mittel. Hierzu gibt es bereits mehrere fachliche Auswertungen aus vergangenen Jahren, wie z.B. die Auswertung des Hochwassers 2010.

Mit freundlichen Grüßen


 Bernd Lange
 Landrat